

## Was sind die Kinderrechte?

Alle Menschen haben Rechte, die für jeden und jede gelten. Diese Rechte, die allen gleichermaßen zustehen, werden Menschenrechte genannt. Jeder Mensch besitzt diese von Geburt an. Auch für Kinder gelten diese Rechte, aber sie leben anders als Erwachsene. Sie haben andere Bedürfnisse, andere Interessen und Wünsche, die besonders schützenswert und förderwürdig sind. Aus diesem Grund gelten für Kinder besondere Rechte – die Kinderrechte. Erwachsene übernehmen hier auch die Aufgabe, den Kindern diese Rechte verständlich zu vermitteln und passen auf, dass diese Rechte auch durchgesetzt werden, sodass den Kindern kein Unrecht geschieht. Die Kinderrechte sorgen dafür, dass alle Kinder viele und die besten Chancen bekommen, um körperlich und geistig gesund und fit zu sein und um Liebe, Freundschaft und Selbstvertrauen zu erhalten.

## Die UN-Kinderrechtskonvention

Die Kinderrechte gelten für alle Menschen von 0 bis 18 Jahren – sie wurden am 20. November 1989 in der Vollversammlung der Vereinten Nationen (der UN – United Nations“) im „Übereinkommen über die Rechte des Kindes“ bzw. der UN-Kinderrechtskonvention, beschlossen. Fast alle Länder der Welt, außer Somalia und die USA, haben die Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Auch Österreich hat die Kinderrechtskonvention auf nationaler Ebene rechtskräftig unterzeichnet und verpflichtet sich für das Wohlergehen der Kinder zu sorgen und hilft auch Kindern in anderen Ländern dabei, ihre Rechte zu erhalten.

## Die vier Prinzipien der Kinderrechte

Die Kinderrechte basieren auf vier Grundprinzipien, aus denen alle anderen Rechte abgeleitet werden:

- **Alle Kinder haben die gleichen Rechte:** Kein Kind darf benachteiligt werden - sei es wegen seines Geschlechts, seiner Herkunft, seiner Staatsbürgerschaft, seiner Sprache, Religion oder Hautfarbe, einer Behinderung oder wegen seiner politischen Ansichten.
- **Das Wohl des Kindes hat immer Vorrang:** Wann immer Entscheidungen getroffen werden, die sich auf Kinder auswirken können, muss das Wohl des Kindes vorrangig berücksichtigt werden.
- **Das Recht auf Leben, Entwicklung und Bildung:** Jedes Land verpflichtet sich, in größtmöglichem Umfang die Entwicklung der Kinder zu sichern.
- **Das Recht die Meinung zu sagen:** Alle Kinder werden als Personen ernst genommen, respektiert und in Entscheidungen einbezogen.

Aus den vier Grundsätzen ergeben sich die Kinderrechte, welche sich in 10 Grundrechte zusammenfassen lassen.

## 10 wichtige Kinderrechte



**Alle Kinder haben die gleichen Rechte** unabhängig von dem Geschlecht, der Herkunft, der der religiösen oder politischen Ansichten, der Sprache oder einer Behinderung.



**Kinder haben das Recht auf eine eigene Meinung**, sich zu informieren, zu sagen was sie sich denken und auch mitzuentcheiden.



**Kinder haben das Recht auf Gesundheit und medizinische Betreuung**, damit sie keine Not leiden müssen und Geborgenheit finden können.



**Kinder haben das Recht auf Bildung** und in die Schule zu gehen um zu Lernen was für ihr Leben wichtig ist.



Kinder dürfen nicht geschlagen werden oder zu Dingen gezwungen werden, die sie nicht wollen – sie haben das **Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung**.



**Kinder haben das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung**, damit sie sich ausruhen können oder ihren Hobbies nachgehen können.



**Kinder haben das Recht auf Privatsphäre und ihr Privatleben**, damit ihre Würde geachtet wird.



**Kinder mit Behinderung haben das Recht auf besondere Unterstützung und Hilfe** und das Recht darauf mit anderen Kindern zu spielen, zu lernen.



**Kinder haben das Recht auf beide Eltern** und wenn die Eltern getrennt leben, das Recht sich regelmäßig mit Mutter und Vater zu treffen.



**Kinder haben das Recht im Krieg, bei Katastrophen oder auf der Flucht** besonders geschützt zu werden, damit sie in anderen Ländern den Schutz und die Hilfe erhalten, die sie brauchen.